



## Mobilitätsausschuss

### Niederschrift über die 24. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20. September 2022

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:21 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Steffen Bartsch-Brüdgam  
Herr Mario Bauch  
Herr Alexander Benkert  
Frau Andrea Kühl  
Herr Mathias Löttge  
Herr Rolf Martens  
Herr André Meißner  
Herr Thomas Schulz  
Frau Friederike von Buddenbrock  
Frau Anita Zimmermann

Teilnahme per Videokonferenz

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Kai Danter  
Herr Stefan Giese  
Herr Lutz Herzberg  
Herr Frank Ilchmann  
Frau Kathrin Ruhnke

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Wetenkamp  
Vertretung für Herrn Meister  
Vertretung für Herrn Schöler  
Vertretung für Herrn Jahns  
Vertretung für Frau Präkel

##### **Von der Verwaltung**

Herr Ralph Langkammer  
Herr Dietmar Schubotz  
Herr Marcus Hanusch  
Frau Anja Pfefferkorn  
Herr Thomas Baase  
Herr Ulrich Sehl

FDL 02  
FGL 12.40  
FGL 01.20  
Protokollführerin  
SB Verkehrsplanung/ÖPNV  
Geschäftsführer VVR

#### Es fehlen:

##### **Vorsitzender**

Herr Marco Jahns

entschuldigt

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Michael Meister  
Frau Julia Präkel  
Herr Norbert Schöler  
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstellung Mehrwert AGFK MV für Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern (Gast: Herr Tim Birkholz)
5. Beratung über mögliche Lösungsvorschläge zur Buslinie 120 nach Sanitz
6. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Einführung/Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum und dem Mittelzentrum Stadt Grimmen" A/3/0180
7. Anfragen
8. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

9. Anfragen
10. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Martens eröffnet als 1. stellv. Vorsitzender die 24. Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Mobilitätsausschuss mit 14 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

#### 2. Einwohnerfragestunde

Frau Hemmann-Rahn, Einwohnerin aus Falkenhagen, erfragt, wie der aktuelle Stand zur Errichtung einer Bushaltestelle in Falkenhagen sei, welche nächsten Schritte geplant werden und wie die Einwohner/innen darüber informiert werden.

Herr Langkammer teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

*Das Antwortschreiben ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Herr Martens teilt mit, dass die angekündigten Einwohner/innen aus Lohme mit ihrer Einwohnerfrage an der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses teilnehmen.

Weitere Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

### **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Martens** informiert, dass der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung für den TOP 5 - Beratung über mögliche Lösungsvorschläge zur Buslinie 120 nach Sanitz - kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen könne. Er bittet um Vertagung des Themas auf die nächste Sitzung.

Der Mobilitätsausschuss stimmt dem Antrag auf Vertagung des TOP 5 einstimmig zu.

Der Mobilitätsausschuss bestätigt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

### **4. Vorstellung Mehrwert AGFK MV für Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern (Gast: Herr Tim Birkholz)**

---

**Herr Birkholz**, Geschäftsführer der AGFK M-V, stellt anhand einer Präsentation den Mehrwert der Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen M-V vor.

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*

*Herr Schulz betritt die Sitzung um 17:26 Uhr (15/15)*

**Herr Herzberg** teilt mit, dass er einen Beitritt des Landkreises befürworte, weil eine Vernetzung nicht schade.

**Herr Ilchmann** erfragt, ob der AGFK die gleiche Aufgabe wie der ADFC habe.

**Herr Birkholz** erklärt, dass im ADFC Privatpersonen Mitglieder seien und die AGFK ausschließlich Mitglieder in Form von Körperschaften des öffentlichen Rechts aufweise. Das heißt, der AGFK arbeite für die Mitarbeiter/innen der Kommunen, nicht für Privatpersonen. Die Aufgabe sei es, den Mitarbeitern/innen in der Verwaltung die Arbeit zum Thema Rad zu erleichtern. Das sei beispielsweise die Unterstützung in verschiedenen Themengebieten wie im Tiefbau, in der Öffentlichkeitsarbeit etc.

**Herr Meißner** erfragt, wie die Abstimmung des Landkreistages zum Thema Beitritt in die AGFK ausgesehen habe.

**Herr Schubotz** informiert, dass der Landkreistag einen Beitritt in die AGFK für Landkreise abgelehnt habe.

**Herr Birkholz** bestätigt die Aussage von Herrn Schubotz und merkt an, dass der Landkreistag die Gespräche mit der AGFK seit Jahren verweigere.

**Herr Benkert** merkt an, dass es um eine Vernetzung gehe, um das Thema Radfahren voranzubringen. Da der Landkreis Baulastträger für Radwege an Kreisstraßen sei, bestehe ebenso bei Landkreisen das Interesse einer Vernetzung. Viele Kommunen seien schon Mitglied in der AGFK, sodass gemeinsam das Thema Radwege abgestimmt im Land vorangebracht werden könne. Der Kreistag Vorpommern-Rügen habe in Form eines Beschlusses das Interesse an einer Mitgliedschaft zum Ausdruck gebracht.

**Herr Bauch** erfragt, wie die Verwaltung zu dem Thema stehe und ob sie einen

Mehrwert bei einer Mitgliedschaft sehe.

**Herr Langkammer** teilt mit, dass er die Frage nicht abschließend beantworten könne und der Radwegebeauftragte beim nächsten Mal eingeladen werden müsse.

**Herr Löttge** erfragt, wie sich der Kreistag damals positioniert habe, weil das Thema zum zweiten Mal diskutiert werde.

**Herr Martens** informiert, dass der Kreistag Vorpommern-Rügen damals schon einen Beschluss gefasst habe, um Mitglied zu werden. Jedoch habe sich die Gesellschaftsform von einer kostenfreien Mitgliedschaft in einem Netzwerk zu einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft in einem Verein geändert. Deswegen habe der Landkreis von einer Mitgliedschaft abgesehen. Im letzten Kreistag habe die Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR erneut einen Antrag auf Mitgliedschaft im Verein AGFK gestellt, welcher zurückgezogen wurde, mit dem Impuls das Thema vorher nochmal im Mobilitätsausschuss zu behandeln.

**Herr Danter** merkt auf Nachfrage von **Herrn Löttge** an, dass der Tagesordnungspunkt nur Vorstellung des Themas laute und deswegen keine Abstimmung über einen Antrag erfolge.

**Herr Bauch** merkt an, dass er noch Beratungsbedarf mit Herrn Hack sehe.

**Herr Birkholz** führt aus, dass es bereits eine Stellungnahme der Verwaltung zu dem Thema aus der Ausschusssitzung vom 10. Mai 2022 gebe.

**Herr Danter** merkt an, dass die Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR zu dem Thema einen neuen Antrag vorbereiten werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Meißner**, ob die AGFK Organisator des Treffens der norddeutschen Radverkehrsbeauftragten in Stralsund gewesen sei, teilt **Herr Birkholz** mit, dass er nur als Besucher an der Veranstaltung teilgenommen habe und das Treffen ein Relikt aus dem Ende der 90er-Jahre sei, wo es noch keine AGFK gegeben habe.

**Herr Birkholz** informiert, dass aus Sicht des AGFK ein ablehnender Beschluss zu einer Mitgliedschaft eine extrem negative Außenwirkung habe.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Martens** bedankt sich bei Herrn Birkholz für die Ausführungen.

## **5. Beratung über mögliche Lösungsvorschläge zur Buslinie 120 nach Sanitz**

---

Von der Tagesordnung abgesetzt.

## **6. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Einführung/Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum und dem Mittelzentrum Stadt Grimmen" Vorlage: A/3/0180**

---

**Herr Benkert** begründet den eingebrachten Antrag der CDU Kreistagsfraktion.

**Herr Löttge** teilt mit, dass er den Antrag begrüße und als Einstieg in die weitere Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum sehe. Die Bundesregierung spreche derzeit über mögliche Nachfolger des 9€-Tickets, welches nur da einen Sinn ergebe, wo auch ein entsprechendes Angebot bestehe. Folgend müsse der gesamte ländliche Raum des Landkreises betrachtet und ein Ausbau geschaffen werden.

**Herr Herzberg** merkt an, dass das 9€-Ticket die Defizite im ländlichen Raum aufgezeigt habe. Viele Bürger/innen haben festgestellt, dass das Ticket im ländlichen Raum kaum bis gar nicht nutzbar gewesen sei. Es gehe nicht nur um einen reinen Stadtverkehr, sondern auch um die Anknüpfung zu wichtigen Anlaufstellen, wie bspw. das DRK-Krankenhaus in Bartmannshagen oder den Golfpark in Kaschow.

**Herr Danter** erfragt, welche Auswirkungen dieser Antrag auf den Nahverkehrsplan habe. Hier liege der Fokus lediglich auf Grimmen und dem Umland.

**Herr Langkammer** informiert, dass die Verwaltung die Umsetzung und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Nahverkehrsplan noch prüfen müsse.

**Herr Sehl** merkt an, dass es heute nicht möglich sei zu sagen was die Umsetzung koste. Er weise jedoch auch darauf hin, dass im nächsten Jahr das gesamte Liniennetz von Nordvorpommern neu geplant werde.

**Frau von Buddenbrock** teilt mit, dass der Antrag als Einstieg sicher gut und richtig betrachtet werden könne, die Forderung jedoch sehr umfassend seien, wie bspw. eine stündliche Taktung. Weiterhin liegen noch keinerlei Kostenbetrachtungen bzw. Auswirkungen auf das Gesamtkonzept vor. Insofern sei zu dem Antrag zu diesem Zeitpunkt noch nicht zustimmungsfähig.

**Herr Löttge** merkt an, dass niemand wisse, wie die Situation im Jahr 2024 sei. Die Mobilität im ländlichen Raum müsse jedoch verbessert werden. Mit dem Antrag gehe es in die richtige Richtung. Das Liniennetz in Vorpommern müsse in jedem Fall neu geplant werden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Martens** bittet um Abstimmung.

Dieser Antrag betrifft die Erschließung von Ortschaften aus den Gemeinden Grimmen, Süderholz, Splitsdorf, Papenhagen und Wendisch-Baggendorf.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:**

Laut aktuellem und beschlossenen Nahverkehrsplan beantragen wir folgende Ausführung:

Linienvorkehr in Grimmen (als Mittelzentrum) mit den anliegenden Gemeinden im HH-Jahr 2024 einführen mit einer mind. stündlichen Taktung.

Erschlossen sollen dabei mind. folgende Ortschaften im ersten Schritt werden:

- Stadtgebiet Grimmen mit Gewerbegebieten

- Stoltenhagen - Klein Lehmhagen - Groß Lehmhagen
- Schönewalde
- Müggenwalde-Holthof
- Bartmanshagen
- Kaschow
- Poggendorf - Klevenow - Pommerndreieck - Appelshof
- Jessin, Vietlipp
- Leyerhof
- Grellenberg
- Hohenwieden
- Hohenwarth

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt**

## **7. Anfragen**

---

Anfragen werden nicht gestellt

## **8. Mitteilungen**

---

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**Herr Martens** schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

02.11.2022, gez. R. Martens

---

Datum, Unterschrift  
Rolf Martens  
1. stellv. Ausschussvorsitzender

02.11.2022, gez. A. Pfefferkorn

---

Datum, Unterschrift  
Anja Pfefferkorn  
Protokollführerin

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Frau  
Dr. Jessica Hemmann-Rahn

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen: Einwohneranfrage/2022/012  
Meine Nachricht vom:  
**Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!**

**Fachdienst:** Büro des Landrates und des Kreistags  
**Fachgebiet:** Kreistagsangelegenheiten  
**Auskunft erteilt:**  
**Besucheranschrift:** Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund  
**Zimmer:** 119  
**Telefon:** 03831 357 1214  
**Fax:** 03831 357 444100  
**E-Mail:** Kreistagsbuero@lk-vr.de  
**Datum:** 13. Oktober 2022

### Ihre Einwohneranfrage zum Sachstand der Errichtung einer Bushaltestelle in Falkenhagen

Sehr geehrte Frau Dr. Hemmann-Rahn,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Sitzung des Mobilitätsausschusses gestellte Anfrage und beantworte diese nachfolgend.

***Wie ist der aktuelle Stand zur Errichtung einer Bushaltestelle in Falkenhagen und welche nächsten Schritte geplant werden sowie wie die Einwohner/innen darüber informiert werden?***

Die Errichtung einer Haltestelle in Falkenhagen und die Beauskunftung der Einwohner/innen obliegt der zuständigen Gemeinde Sundhagen. Für dahingehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Sundhagen.

Sofern sich Ihre Anfrage auf eine Beauskunftung über den aktuellen Sachstand zur Anbindung von Falkenhagen an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bezieht, kann Ihnen mitgeteilt werden, dass zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Sundhagen, dem Bauamt des Amtes Miltzow, der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) und dem Landkreis Vorpommern-Rügen Abstimmungsgespräche u.a. am 13. September 2022 stattgefunden haben. Die Planungen zu den infrastrukturellen Maßnahmen, beispielsweise Bau von Ausweichbuchten und Haltestellen, wurden vorgestellt und es wurde darüber beraten, wie und in welchem Zeitrahmen diese umzusetzen sind. Eine Anbindung des Ortsteils Falkenhagen an den ÖPNV kann nur unter der Prämisse erfolgen, dass die infrastrukturellen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Durch den Bürgermeister der Gemeinde Sundhagen ist bereits eine schriftliche Absichtserklärung zur Maßnahmenumsetzung beim Landkreis eingegangen. Das Antwortschreiben zur Absichtserklärung der Anbindung des Ortsteils an den ÖPNV erfolgt in Abstimmung zwischen dem Landkreis und der VVR voraussichtlich bis Ende Oktober 2022. Dem momentanen Zeitplan folgend, könnte eine Anbindung frühestens mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Schröter

1. Stellvertreterin des Landrates

**Postanschrift**  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Carl-Heydemann-Ring 67  
18437 Stralsund

**Kontaktdaten**  
T: 03831 357-1000  
F: 03831 357-444100  
poststelle@lk-vr.de  
www.lk-vr.de



**Bankverbindung**  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE43 1505 0500 0000 0001 75  
BIC: NOLADE21GRW

**allgemeine Sprechzeiten**  
Dienstag 09:00-12:00 Uhr  
13:30-18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr  
13:30-16:00 Uhr  
oder Termin nach Vereinbarung



# Mehrwert der Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen MV (AGFK MV e. V.)

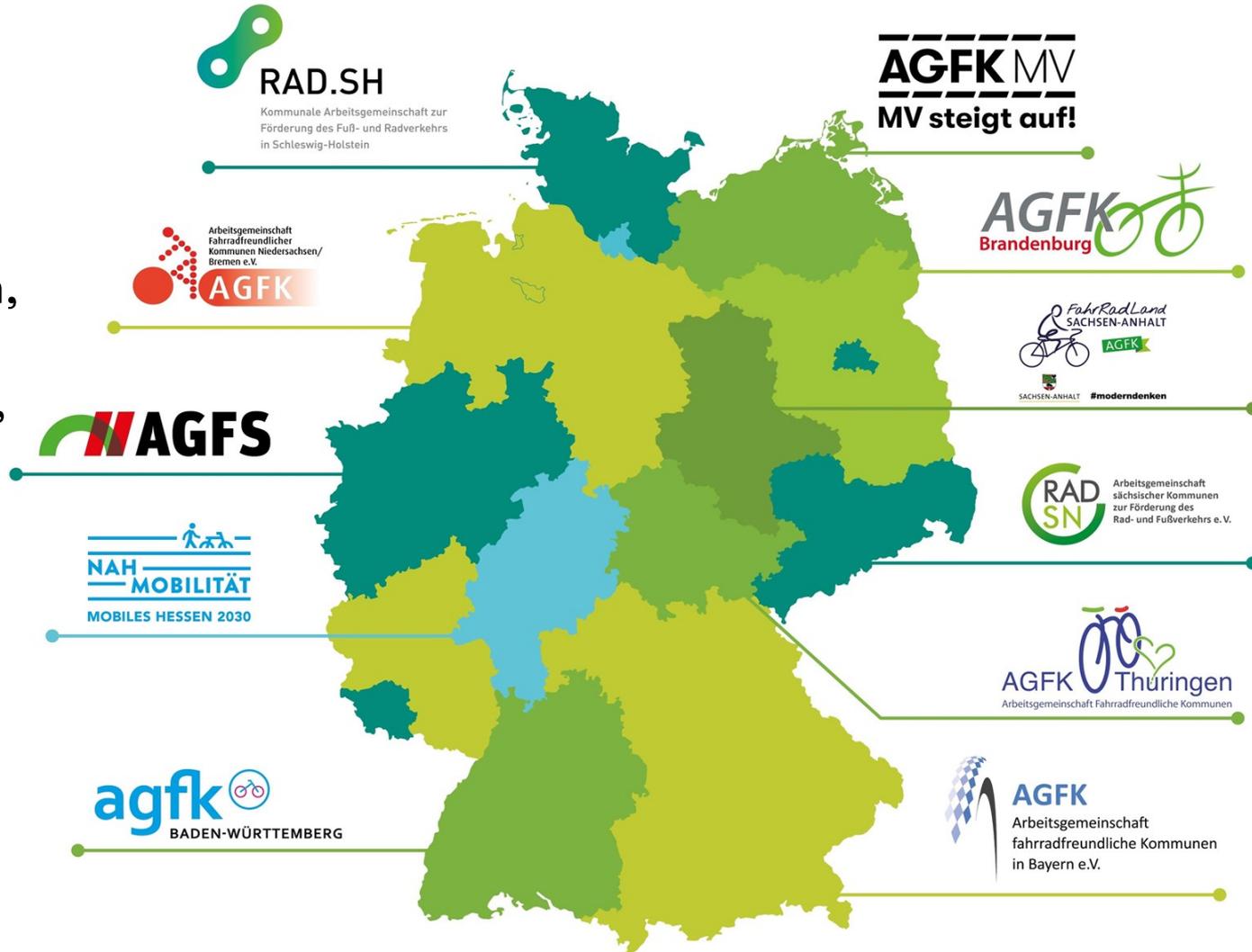
Tim Birkholz, Geschäftsführer AGFK MV e. V.

Mobilitätsausschuss LK Vorpommern-Rügen, 20. Sept 2022

Bundesweit  
etabliert:

AGFKs, die Städten,  
Gemeinden und  
Landkreisen helfen,  
guten Rad- und  
Fußverkehr zu  
organisieren!

Finanziert von  
Land+Kommunen!





- 24 Mitglieder
- 68 Kommunen
- fast 50% der Bevölkerung

## Mitglieder AGFK MV e. V.



**§ 2 Beiträge**

1. Die festgesetzte Höhe der Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder ist in der folgenden Tabelle aufgelistet:

<b>Kommunen- / Ämter- / Landkreis- Größe (Einwohner)</b>	<b>Mitgliedsbeitrag in € / Jahr</b>
< 1.000	100
> 1.000 - 1.500	150
> 1.500 - 2.500	250
> 2.500 - 5.000	500
> 5.000 - 7.500	750
> 7.500 - 10.000	1.000
> 10.000 - 25.000	1.500
> 25.000 - 50.000	2.000
> 50.000	2.500
> 100.000	3.000
Landkreise	4.000

## Zielgruppen, die wir unterstützen und erreichen wollen

1. **Kommunale VerwaltungsmitarbeiterInnen**  
(Planung, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde, Öffentlichkeitsarbeit)
2. **Leitungsebenen der kommunalen Verwaltungen**  
(Abteilungsleiter, Bürgermeister/innen!)
3. **Politik und Verwaltung auf Landesebene**  
(Parteien, Ministerien)
4. **Fach-Öffentlichkeit**  
(Behörden, Verbände)
5. **Allgemeine Öffentlichkeit & Medien**

## Zusammengefasst - das bieten wir unseren Mitgliedern:



Wissens-Austausch und Vernetzung von Fachkolleg/innen



Beratung und Fortbildung in Fachfragen



Fördermittelberatung für die kommunalen Mitglieder



Kampagnen, Info-Materialien, Projekte für Mitglieder



Interessens-Vertretung für die kommunale Ebene



## Austausch & Vernetzung



### Facharbeitskreis "Landkreise" (in Planung)

- Fach-Austausch zu den individuellen Themen der Landkreise
- Beratung durch AGFK zu Landkreis-spezifischen Themen, ggf. mit Unterstützung durch externes Planungsbüro



## Austausch & Beratung



### Landkreise-interne Beratung (in-House-Workshops)

- Übernahme von (vielfach bewährten) Konzept aus anderen AGFKs!
- individuelle Beratung durch AGFK zu Landkreis-spezifischen Themen (mit externer Unterstützung durch Planungsbüro)



## Interessensvertretung ggü. dem Land & Organisation von Fachveranstaltungen



### Beispiele:

- Parlamentarischer Abend der AGFK MV, 11/2018 (gemeinsam mit Tourismusverband und ADFC)
- AGFK-Gründungsveranstaltung 10/2020
- **1. AGFK-Fachveranstaltung Juni 2022 (s. Bild)**



### Ziel: Fördermittelberatung

- kaum Anträge bei bundesweiten Fördermittel-Wettbewerben (z.B. NKI)
  - großes Interesse am Programm „Stadt & Land“, aber sehr wenige bewilligte Anträge
  - **Gefahr: Fördermittel fließen in „vorbereitete Länder“ ab (Bayern, Baden-Württemberg, etc.)**
- Fördermittel- und Antragsberatung durch AGFKs für Kommunen in vielen Bundesländern



Fort- und Weiterbildung

**NEU:** Erste eigene  
Fortbildungsreihe  
Mai – Juli 2022



## Digitale Fortbildungsreihe „Einstieg in den kommunalen Radverkehr“

- 10 x 1,5 h von April – Juni
- Themen u.a.: Infrastruktur, Recht, Finanzierung & Förderung, Öffi-Beteiligung und -Arbeit
- Koop. m. AGFKs Nord-Ost

**NEU:** Kooperation mit  
Mobilitäts-Forum Bund



Fördermittelberatung



**AGFK MV übernimmt Seminar-  
Gebühren für Fach-Fortbildungen:**

- Grundlagen für sicheren  
Radverkehr in Klein-, Mittelstädten  
und Landkreisen

FORTBILDUNG ZUM RADVERKEHR  
Online-Grundlagenseminar

Anmeldung auf [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)

# Grundlagen für sicheren Radverkehr in Klein-, Mittelstädten und Landkreisen



Termine Tag 1	Dazugehörige Termine Tag 2
8.11.2022 09:00 – 13:00 Uhr	15.11.2022 09:00 – 11:30 Uhr
10.11.2022 09:00 – 13:00 Uhr	
6.12.2022 09:00 – 13:00 Uhr	16.12.2022 09:00 – 11:30 Uhr
8.12.2022 09:00 – 13:00 Uhr	
13.12.2022 09:00 – 13:00 Uhr	

**NEU:** Kooperation mit  
Mobilitäts-Forum Bund

AGFK MV übernimmt  
Seminar-Gebühren für  
Fach-Fortbildungen:



# Projekte für Kommunen

→ zentral anschaffen, lokal ausleihen und nutzen

→ **kostenloser** Verleih an Mitglieder





# Projekte für Kommunen

## Öffentlichkeitsarbeit

- zentral entwickeln
- immer wieder lokal nutzen
- spart viel Geld und Zeit!



[www.rostock.de/fahrradstrassen](http://www.rostock.de/fahrradstrassen)

Mit freundlicher Unterstützung:



## Zusammengefasst - das bieten wir unseren Mitgliedern:



Wissens-Austausch und Vernetzung von Fachkolleg/innen



Beratung und Fortbildung in Fachfragen



Fördermittelberatung für die kommunalen Mitglieder



Kampagnen, Info-Materialien, Projekte für Mitglieder



Interessens-Vertretung für die kommunale Ebene



**Vielen Dank für  
die Aufmerksamkeit!**

Tim Birkholz, [tim.birkholz@agfk-mv.de](mailto:tim.birkholz@agfk-mv.de)

[www.agfk-mv.de](http://www.agfk-mv.de), +49 381 381 7355